

Interkommunales Hochwasserschutzkonzept Erft

08. April 2022
Zülpich

1

Warum ein interkommunales
Hochwasserschutzkonzept?



10-Punkte Arbeitsplan „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“

Mediendetails

Datum 20.01.2022

„Hochwasserschutzkonzepte . . .
. . . von der Quelle bis zur Mündung“

Land Nordrhein-Westfalen

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Beliebte Links

[Pressemitteilungen](#)

[Mediathek](#)

[Pressekontakt](#)

[Coronavirus](#)

[Impfangebote in NRW](#)

Folgen Sie uns

 [Twitter](#)

 [Instagram](#)

 [Facebook](#)

 [YouTube](#)



Hochwassermanagement NRW

Grundstruktur

NRW



Hochwasserrisikomanagementplan
der Flussgebietsgemeinschaft
Rhein für den Zeitraum
2021 bis 2027

HWRM-Plan für den deutschen Teil
der Flussgebietseinheit Rhein

Entwurf, 15. Februar 2021

Einzugsgebiet



ERFT
NRW

Beitrag zum Hochwasserrisikomanagementplan Rhein (NRW)
für das
Teileinzugsgebiet Erft

Entwurf

Stand: März 2015

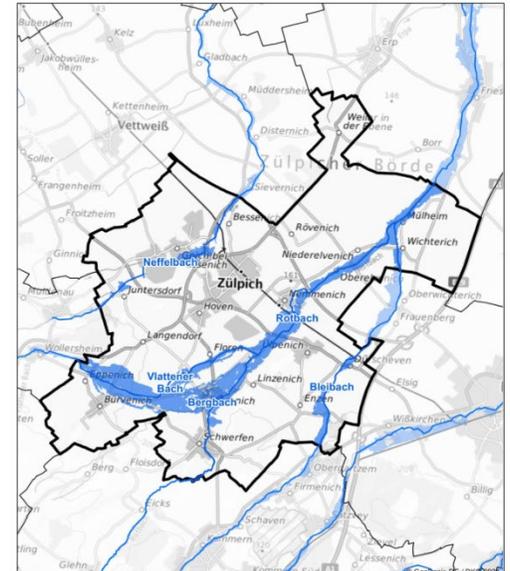
www.umwelt.nrw.de

Kommune

Hochwasserrisikomanagementplanung NRW
Kommunalsachgebiet Zülpich
Stand Dezember 2021

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Zülpich



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2. Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.

Bezirksregierung Köln

2

Welche Art von Hochwasserschutz wird betrachtet?

Hochwassermanagement

Risiken aus Überflutung insgesamt

Hochwasser



Starkregen



Quelle: steb.de

Kanalüberstau



Quelle: Elena Larina @ 123rf.com

Kommunale
Hochwasserschutzkonzepte

Kommunale
Starkregenschutzkonzepte

Kommunale
Konzepte Kanalisation

- Technischer HW-Schutz
- Aktivierung Auen

Hochwassermanagement NRW - Vor- bis Nachsorge

Handlungsfelder

Bauvorsorge



Verhaltensvorsorge



Risikovorsorge



Alarm- und Krisenmanagement



Flächenvorsorge



Technischer Hochwasserschutz



Nachsorge



3

Wer sind die Akteure?

Ausgleich der Wasserführung

Hochwasserrückhaltebecken, Retentionsräume in der Aue



HRB Eicherscheid



HRB Garsdorf



HRB Horchheim



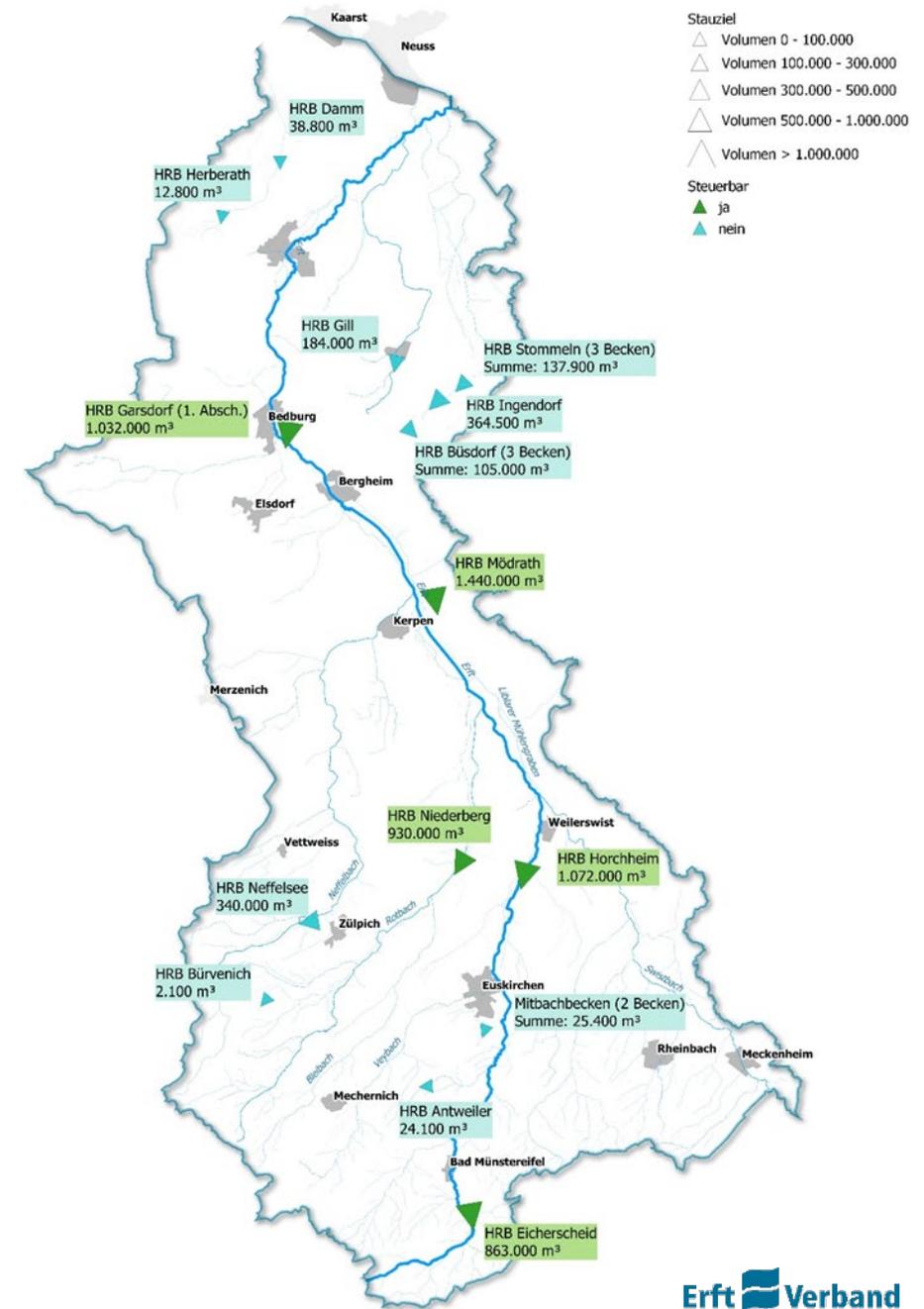
HRB Niederberg



HRB Mödrath

23 HRB

$\Sigma > 7 \text{ Mio. m}^3$



Interkommunales Hochwasserschutzkonzept

Beispiele für Maßnahmen | Technischer HW-Schutz

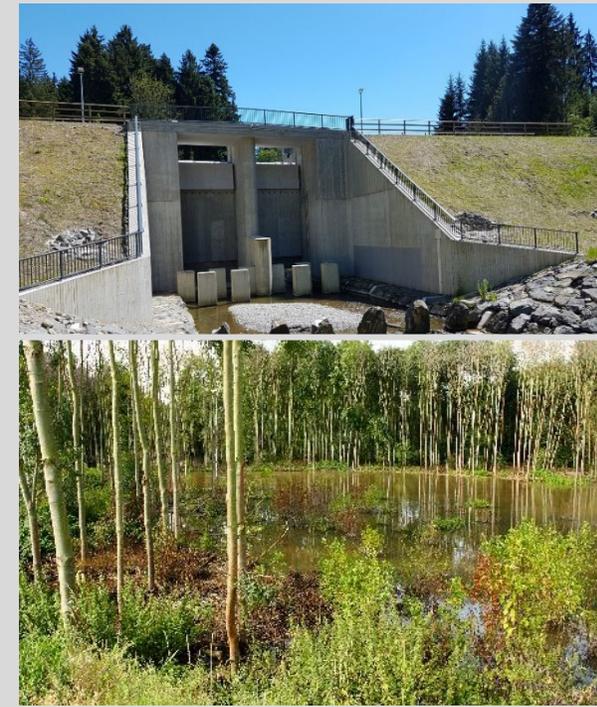
Objektschutz



Mobiler /Stationärer HW-Schutz



Ausgleich der Wasserführung

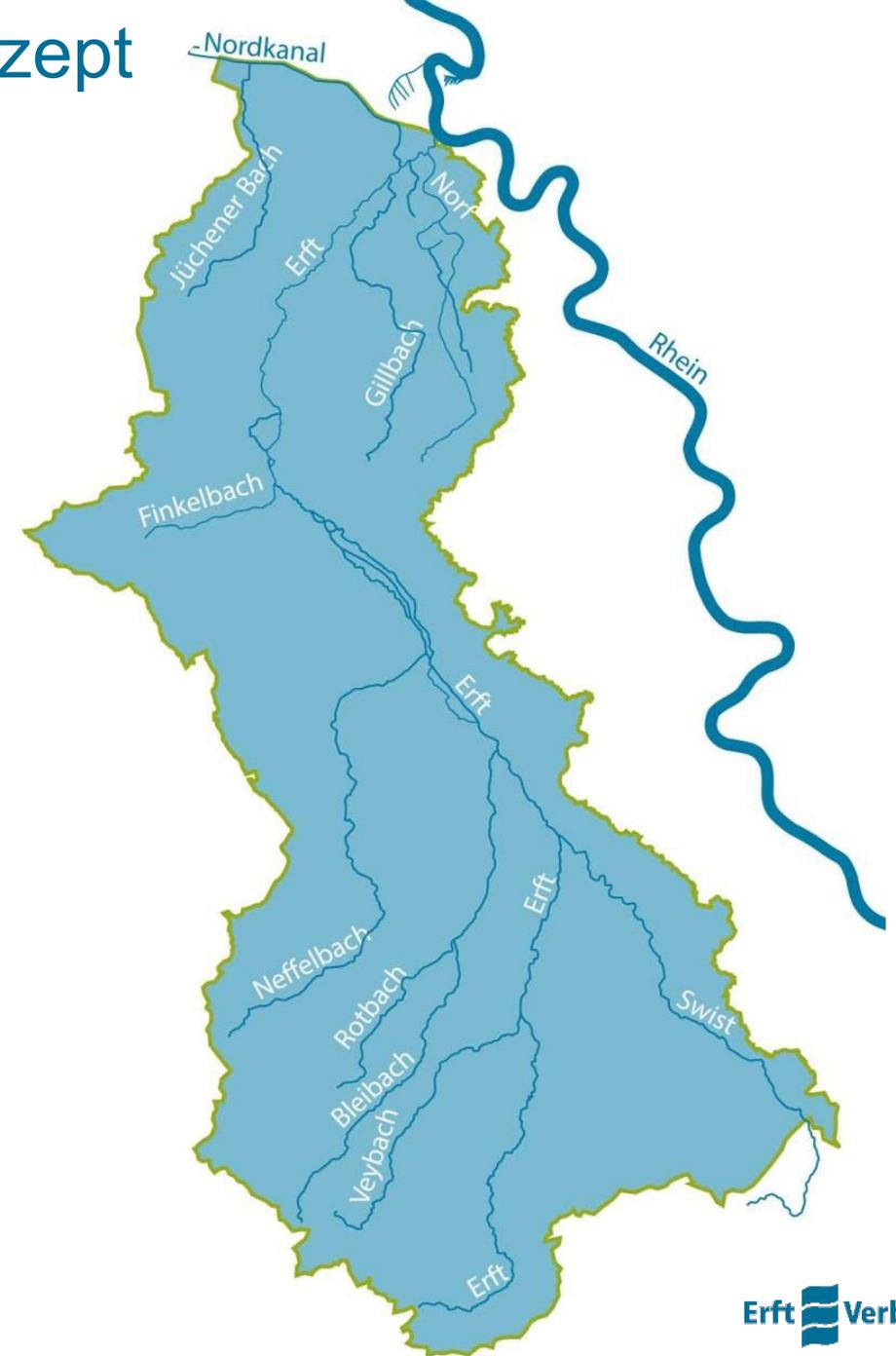


3

Wie ist die Hochwasserschutz-Kooperation
aufgestellt?

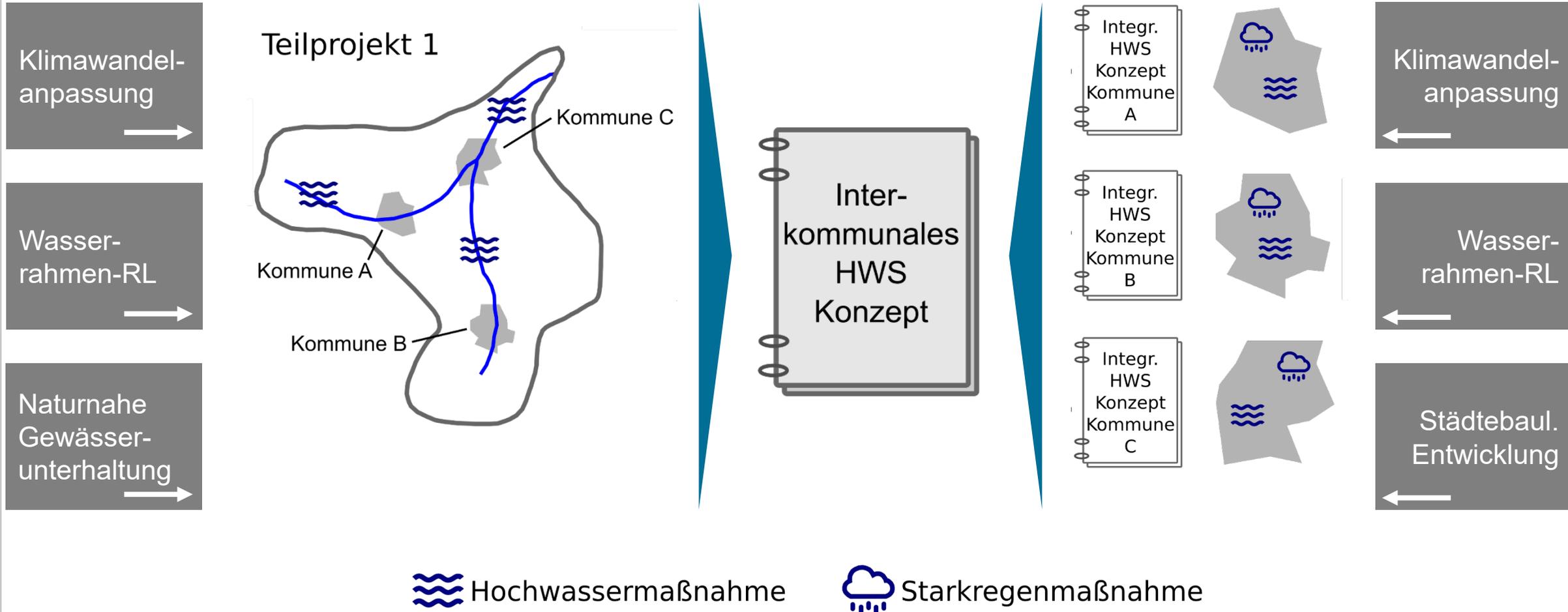
Interkommunales Hochwasserschutzkonzept

Teilprojekte Süd



Interkommunales Hochwasserschutzkonzept

Projektergebnis



Planung von interkommunalen Hochwasserschutzkonzepten

2021

- 15.11. Festlegung Federführung Erftverband
- 13.12. Abstimmung Projektorganisation
- 22.12. Entwurf Kooperationsvereinbarung

2022

- 20.01. 1. Sitzung Lenkungsgruppe
- 16.03.-08.04. Kick-Off Termine Teilprojekte

Interkommunales Hochwasserschutzkonzeptes Erft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!